



# Unternehmen und Nachhaltigkeit: Konzept, Akteure, Bewertung und Kommunikation

## Online-Training Teil 4

# Training and Education Innovation Cluster (TEIC)

Übungen, Trainings und Wissenstransfer für Verbraucher und Anwender neuer Technologien



**Hochschule  
Bonn-Rhein-Sieg**  
University of Applied Sciences



**Internationales Zentrum  
für Nachhaltige Entwicklung**  
*International Centre for  
Sustainable Development*

**Darya Hirsch**

Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (IZNE)  
darya.hirsch@h-brs.de



## Ziele dieses fünfteiligen Online- Trainings

- Allgemeine Prinzipien der Nachhaltigkeit kennenzulernen
- Nutzen von Nachhaltigkeitskommunikation zu verstehen und das gemeinsame Nachhaltigkeitsverständnis in der Region Rhein-Waal zu fördern
- Stakeholder zu identifizieren und Stakeholder Management zu erlernen
- Erfahrungen über Nachhaltigkeits- und CSR-Management-, Kommunikationsstrategien zu sammeln
- Vielfalt an Standards, Normen und Dokumentation für Nachhaltigkeits- und CSR-Kommunikation kennenzulernen
- Mit praktischen Übungen mit den nachhaltigeren Effekten und Funktionsweisen eigener Produkte, die im Food-Protec-Ts entstehen, auseinander zu setzen



Teil I



Relevanz der Nachhaltigkeit

Teil II



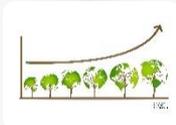
Treiber für Nachhaltigkeitskommunikation und ihr Nutzen

Teil III



Stakeholder management

Teil IV



Nachhaltigkeitsberichterstattung als Steuerungstool

Teil V



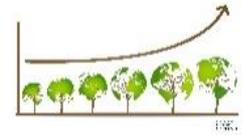
Standards, Normen und Dokumente für  
Nachhaltigkeitsberichterstattung



# Nachhaltigkeitsberichterstattung als Steuerungstool

- Nachhaltigkeitsberichterstattung: Begriff
- Europäische CSR-Berichtspflicht und Umsetzung in Deutschland
- Berichtspflichtige Unternehmen
- Grundsätze der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Kerninhalte
- Typen von Nachhaltigkeitsberichten
- Erstellung von CSR- oder Nachhaltigkeitsberichten
- Alternative zu CSR- und Nachhaltigkeitsberichten: CSR-Instrumente und Berichterstattung zu CSR-Themen

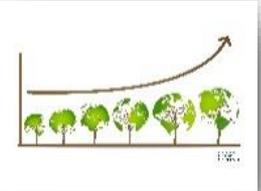
## Teil IV



## Nachhaltigkeitsberichterstattung: Begriff

- „die **Ermittlung**, die **Veröffentlichung** und die **Rechenschaftslegung** der unternehmerischen Leistung gegenüber internen und externen Stakeholdern im Hinblick auf die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung“ (GRI 2015)

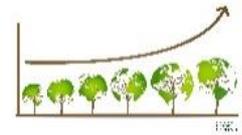
Teil IV



## Nachhaltigkeitsberichterstattung: Begriff

- „die **Ermittlung**, die **Veröffentlichung** und die **Rechenschaftslegung** der unternehmerischen Leistung gegenüber internen und externen Stakeholder im Hinblick auf die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung“ (GRI 2015)
- Der Begriff ist sehr **weit gefasst** und wird als Synonym für jegliche Berichterstattung ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher/sozialer Auswirkungen der Organisation verwendet (Tripple-Bottom-Line-Reporting, Corporate Social Responsibility Reporting etc.)

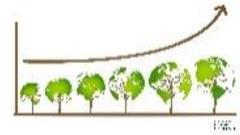
Teil IV



## Nachhaltigkeitsberichterstattung: Begriff

- „die **Ermittlung**, die **Veröffentlichung** und die **Rechenschaftslegung** der unternehmerischen Leistung gegenüber internen und externen Stakeholder im Hinblick auf die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung“ (GRI 2015)
- Der Begriff ist sehr **weit gefasst** und wird als Synonym für jegliche Berichterstattung ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher/sozialer Auswirkungen der Organisation verwendet (Tripple-Bottom-Line-Reporting, Corporate Social Responsibility Reporting etc.)
- **Nachhaltigkeitsbericht** ein der zentralen Instrumente der Nachhaltigkeitskommunikation

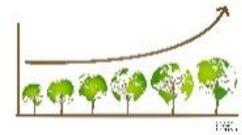
### Teil IV



## Nachhaltigkeitsberichterstattung

- eine **ausgewogene Darstellung**, die neben positiven auch negative Aspekte umfassen soll (*GRI 2015*) und sich somit von der üblichen Berichterstattung, die überwiegend oder ausschließlich positiv formuliert ist, unterscheidet

### Teil IV



---

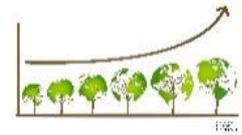
\* *CSR wurde in dem Teil 1 dieses Online-Tools erläutert*



## Nachhaltigkeitsberichterstattung

- eine **ausgewogene Darstellung**, die neben positiven auch negative Aspekte umfassen soll (*GRI 2015*) und sich somit von der üblichen Berichterstattung, die überwiegend oder ausschließlich positiv formuliert ist, unterscheidet
- Die Nachhaltigkeitsberichterstattung selbst kann als **Maßnahme im Rahmen der CSR\*** betrachtet werden, mit der das Unternehmen dazu beiträgt, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen (*BMU 2009*)

### Teil IV



---

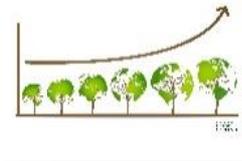
\* CSR wurde in dem Teil 1 dieses Online-Tools erläutert



# Europäische CSR-Berichtspflicht und Umsetzung in Deutschland

- EU Richtlinie 2014/95/EU: Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte große Unternehmen und Gruppen
- CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG): Am 9. März 2017 verabschiedet der Bundestag das Umsetzungsgesetz, das die europäische CSR-Richtlinie (2014/95/EU) in nationales Recht bringt
- Das CSR-RUG fordert die Offenlegung von Angaben zu nichtfinanziellen Aspekten, zumindest zu
  - Umwelt-,
  - Arbeitnehmer- und Sozialbelangen,
  - zur Achtung der Menschenrechte und zur
  - -Bekämpfung von Korruption und Bestechung (§ 289c HGB)

## Teil IV



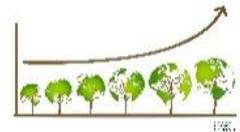
Quelle: Rat für nachhaltige Entwicklung 2018



# Europäische CSR-Berichtspflicht und Umsetzung in Deutschland

- EU Richtlinie 2014/95/EU: Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte große Unternehmen und Gruppen
- CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG): Am 9. März 2017 verabschiedet der Bundestag das Umsetzungsgesetz, das die europäische CSR-Richtlinie (2014/95/EU) in nationales Recht bringt
- Das CSR-RUG fordert die Offenlegung von Angaben zu nichtfinanziellen Aspekten, zumindest zu
  - Umwelt-,
  - Arbeitnehmer- und Sozialbelangen,
  - zur Achtung der Menschenrechte und zur
  - -Bekämpfung von Korruption und Bestechung (§ 289c HGB)

## Teil IV



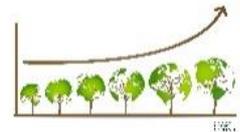
Quelle: Rat für nachhaltige Entwicklung 2018



# Europäische CSR-Berichtspflicht und Umsetzung in Deutschland

- EU Richtlinie 2014/95/EU: Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte große Unternehmen und Gruppen
- CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG): Am 9. März 2017 verabschiedet der Bundestag das Umsetzungsgesetz, das die europäische CSR-Richtlinie (2014/95/EU) in nationales Recht bringt
- Das CSR-RUG fordert die Offenlegung von Angaben zu nichtfinanziellen Aspekten, zumindest zu
  - Umwelt-,
  - Arbeitnehmer- und Sozialbelangen,
  - zur Achtung der Menschenrechte und zur
  - -Bekämpfung von Korruption und Bestechung (§ 289c HGB)

## Teil IV



Quelle: Rat für nachhaltige Entwicklung 2018



## Berichtspflichtige Unternehmen

- die im Schnitt eines Geschäftsjahres mehr als **500** Mitarbeiter haben
- deren Umsatzerlöse sich auf mehr als **40 Millionen** Euro belaufen oder
- dessen Bilanzsumme bei mehr als **20 Millionen** Euro liegt

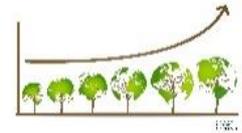
KMUs sind zwar nicht unmittelbar betroffen

ABER

- Großbetriebe fordern CSR-Informationen von ihren Zulieferbetrieben ein
- Nachhaltigkeitsbericht als wichtiger Teil des modernen Risiko-Managements
- Nachhaltigkeitsberichterstattung als Beitrag zur Organisationsentwicklung

Quelle: Amtsblatt der Europäischen Union 2014; Bundesgesetzblatt 2017

Teil IV



## Vier Grundsätze zur Festlegung der Berichtsinhalte



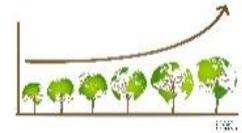
Quelle: GRI 2015



## Kerninhalte

- Unternehmensprofil
- Strategie und Management
- Betriebliche Aspekte des Umweltschutzes
- Produktbezogene Aspekte des Umweltschutzes
- Mitarbeiterbezogene Aspekte
- Aspekte der Verantwortung für Kunden und Lieferanten
- Aspekte der Verantwortung gegenüber dem gesellschaftlichen Umfeld
- Ökonomische Aspekte
- Ziele und Maßnahmen
- Ansprechpartner und Kontaktangaben

### Teil IV



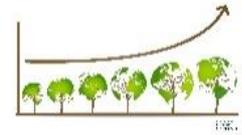
Quelle: BMUB 2009



## Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts

- Schritt 1: Definieren Sie Ihre Vision und Strategie
- Schritt 2: Legen Sie die Rahmenbedingungen für Ihren Bericht fest
- Schritt 3: Identifizieren Sie Ihre Stakeholder und die wesentlichen Themen
- Schritt 4: Sammeln Sie Daten und Informationen zu den wesentlichen Themen
- Schritt 5: Leiten Sie konkrete Ziele und Maßnahmen für Ihr Unternehmen ab
- Schritt 6: Schreiben, gestalten und verbreiten Sie Ihren Bericht

### Teil IV



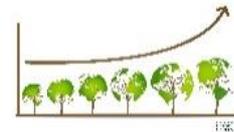
Quelle: respACT 2013



## Typen von Nachhaltigkeitsberichten

Typ	Seiten	Verhältnis Text/Bild
Bericht	ca. 104	ca. 80/20
Magazin	ca. 65	ca. 60/40
Prospekt	ca. 23	ca. 50/50

### Teil IV



- *Fotos, Illustrationen, Datenvisualisierungen werden in allen drei Typen eingesetzt*
- *Berichte enthalten oft Listen und Tabellen*
- *Magazine öfter Infografiken, Symbolbilder oder Piktogramme*
- *große Firmen und Firmen im B2B-Geschäft - eher Typ ‚Bericht‘*
- *KMU und Firmen im B2C-Geschäft - eher am Typ ‚Magazin‘*

Quelle: Aebi und Frischherz 2018



# Es muss nicht gleich ein großer Bericht sein! Alternativen

CSR-Instrumente			
Medienarbeit	Publikationen	Online	Persönliche Kommunikation/ Veranstaltungen
<b>Im Dialog mit den Anspruchsgruppen</b>	<b>CSR-Themen in den Focus gerückt</b>	<b>CSR-Präsenz im Internet</b>	<b>Der Rahmen für CSR-Themen</b>
• Presseverteiler/ Journalistenbank	• CSR-Reports allgemein	• Unternehmens- und Aktionswebseite/ Landingpage	• Stakeholder-Dialog: bilateraler Stakeholderdialog, Dialogforum
• Presseinformationen	• GRI-Nachhaltigkeitsbericht	• Internetredaktion	• Roadshows
• Fachartikel/ Autorenbeiträge	• Integrierter Bericht nach IIRC	• Onlinepresseportal	• Events: Expertengespräche, Messen, Podiumsdiskussionen, Konferenzen
• Pressefotos	• Newsletter	• Social Media	• Inhouse-Schulungen/Mitarbeiterworkshops
• Pressekonferenzen	• CSR-Themen im Kundenmagazin	• Intranet	• Tage der offenen Tür
• Pressegespräch/Interview	• Mitarbeiterzeitung	• Podcast/Video	• Eventkalender
• Redaktionsbesuche	• CSR-Themen im Geschäftsbericht		
• Basispressemappe	• Imagebroschüren und Infobroschüren		
• Themenentwicklung und Agenda-Setting	• Schwarzes Brett		
• Medienmonitoring und Evaluation	• Fach-, Image- und PR-Anzeigen		
CSR-Kampagnen			

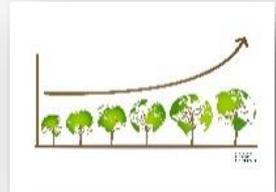
Quelle: Heinrich 2017



# Mögliche CSR-Themen

Intern	<p><b>Arbeitsplatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitssicherheit</li> <li>• Gesundheitsschutz</li> <li>• Gesundheitsförderung</li> <li>• Antidiskriminierung und Chancengleichheit</li> <li>• Work-Life-Balance</li> <li>• Vereinbarkeit von Familie und Beruf</li> <li>• Aus und Weiterbildung</li> <li>• Mitarbeiterbeteiligung</li> <li>• Compliance/Antikorruption</li> <li>• Flexible Arbeitszeiten</li> <li>• Faire Bezahlung</li> <li>• Vermittlung von Unternehmenswerten und ethischen Verhaltenskodizes</li> </ul>	Extern
Extern	<p><b>Markt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifikate</li> <li>• Verantwortliches Marketing</li> <li>• Umfassende Produktinformation</li> <li>• Faire Preisgestaltung</li> <li>• Faire Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Zulieferern in der Lieferkette</li> <li>• Transparente Lieferkette</li> <li>• Verbraucherschutz</li> <li>• Qualität und Sicherheit der Produkte</li> <li>• Regionale Herkunft</li> <li>• Soziale Verantwortung für den Mitarbeiter</li> <li>• Ökologische Verantwortung</li> </ul>	Extern

## Teil IV



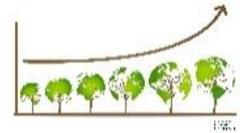
Quelle: Heinrich 2017



## Literatur I

- Aebi, A., Frischherz, B. (2018). Der Nachhaltigkeitsbericht. In Schach, A., Christoph, C. (Hrsg.). *Handbuch Sprache in den Public Relations* (pp. 423-452). Springer VS, Wiesbaden.
- BMU. (2009). Nachhaltigkeitsberichterstattung: Empfehlungen für eine gute Unternehmenspraxis. Online:  
[http://www.4sustainability.de/fileadmin/redakteur/Publikationen/BMU\\_Nachhaltigkeitsberichterstattung\\_Empfehlungen\\_Unternehmenspraxis\\_2008.pdf](http://www.4sustainability.de/fileadmin/redakteur/Publikationen/BMU_Nachhaltigkeitsberichterstattung_Empfehlungen_Unternehmenspraxis_2008.pdf)
- BMUB. (2009). Nachhaltigkeitsberichterstattung: Empfehlungen für eine gute Unternehmenspraxis, 2. überarb. Aufl., Berlin. Online:  
[http://www.4sustainability.de/fileadmin/redakteur/Publikationen/BMU\\_Nachhaltigkeitsberichterstattung\\_Empfehlungen\\_Unternehmenspraxis\\_2008.pdf](http://www.4sustainability.de/fileadmin/redakteur/Publikationen/BMU_Nachhaltigkeitsberichterstattung_Empfehlungen_Unternehmenspraxis_2008.pdf)
- Fifka, M. (2017). Nachhaltigkeitsreporting – Strategischer Mehrwert statt administrative Pflichtübung. In Schmidpeter (Hrsg.). *CSR und Tourismus* (pp. 147-160). Springer Gabler, Berlin, Heidelberg.

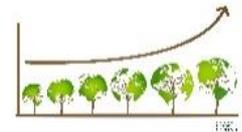
### Teil IV



## Literatur II

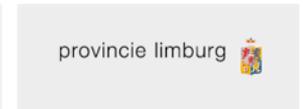
- *Global Reporting Initiative (GRI) (2015). G4 Sustainability Reporting Guidelines. Online: <https://www.globalreporting.org/resource/library/GRIG4-Part1-Reporting-Principles-and-Standard-Disclosures.pdf>*
- *Heinrich, P. (2017). CSR–Kommunikation und Instrumente. Unternehmerische Verantwortung überzeugend vermitteln. In Keck, W. (Hrsg.). (2017). CSR und Kleinunternehmen: Die Basis bewegt sich!. Springer-Verlag.*
- *Rat für nachhaltige Entwicklung (2018). Der DNK im Sinne des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG)–Eine Orientierungshilfe für Anwender. 3. Fassung, 08. Mai 2018. Berlin/Deutschland. Online: <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de-DE/Documents/PDFs/Sustainability-Code/DNK-Orientierungshilfe-Anwender-2018-de>*
- *respACT. (2013). In 6 Schritten zum Nachhaltigkeitsbericht. Ein Leitfaden für Klein- und Mittelunternehmen. Online: [https://www.respect.at/dl/LOlqJLJlkLJqx4OooJK/respACT-Leitfaden\\_zur\\_Nachhaltigkeitsberichterstattung.pdf](https://www.respect.at/dl/LOlqJLJlkLJqx4OooJK/respACT-Leitfaden_zur_Nachhaltigkeitsberichterstattung.pdf)*

Teil IV



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Supported by the INTERREG program Deutschland-Nederland:



[www.deutschland-nederland.eu](http://www.deutschland-nederland.eu)

Cover Illustration: [scusi/fotolia.com](https://www.scusi/fotolia.com); Icons: Dave Gandy, CC 3.0 BY

**Darya Hirsch**

Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (IZNE)  
[darya.hirsch@h-brs.de](mailto:darya.hirsch@h-brs.de)

